

Tarifrunde eingeläutet

Beitrag von „chemikus08“ vom 15. Oktober 2022 20:00

[undichbinweg](#)

Für mich hinkt der Vergleich nicht, das hängt wahrscheinlich von der Brille ab, mit der man darauf schaut. Ich schaue einfach Mal mit der Brille drauf, die eigentlich in der Landesverfassung meines Bundeslandes wiedergegeben ist und da heißt es kurz und knapp "Gleiches Geld für gleiche Arbeit".

Wenn Du in NRW als Chemieingenieur einsteigst, wirst Du in die EG 10 eingruppiert. Du bekommst eine pädagogische Einführung, die man durchaus mit dem Referendariat vergleichen kann, nur kürzer. Du übst aber die gleiche Tätigkeit, wie jeder andere LK aus. Würde man Dich nur als Fachlehrer einsetzen, wäre ich vielleicht noch gewillt der Argumentation zu folgen. Aber nein, Du wirst Klassenleiter wie jeder andere auch, Du wirkst an Schulentwicklung mit und jetzt kommt die Krönung, Du darfst oder sollst auch Referendare ausbilden.

Aber unabhängig davon, es ging bei dieser Gegenüberstellung ausschließlich darum, Mal gegenüberzustellen in welcher wirtschaftlichen Situation sich der deutsche Durchschnittslehrer befindet im Vergleich zum EG 10er, die derzeit gerne händeringend genommen werden um Stellen nicht leer laufen zu lassen. Und als A13+ kann man es sich durchaus leisten zu sagen, ja 10% realen Einkommensverlust kann ich hinnehmen. Als EG 10er kann ich sie eben nicht hinnehmen, wenn ich nicht zusätzlich Samstags an der Tanke arbeiten möchte.